

Kein Kind darf mehr an Mukoviszidose sterben!

Jahresbericht 2006/2007
1. Juli 2006 bis 31. Dezember 2007



Bei unseren Schutzengelläufen 2007 haben sich engagiert: Kath. Kiga St. Franziskus, Kita Feldhäuschen, Kita Euskirchen, Kiga Brinkum, Kiga Sterntaler, Kinderspielstube Kunterbuntsüsel e.V., Kiga Krombach, Kiga Münchwies, Mainkrabben, Beireis-RS, Dreilinden GS, Astrid-Lindgren-Schule, GS Aabach, Gymn. St. Josef, HS Vohenstrauß, Gymn. Neustadt a. Rbge., Oststadtschule I, Sonderpäd. Förderzentrum II, GS Breuningsweiler, Förderverein für mukoviszidosekranke Kinder Region Ulm, Schönenberg GS Lehr, Ev. Kiga Reschweg, Ev. Kiga Riemenschneiderweg, RS Haigerloch, Volksschule Isen, GS Sommerkahl, Emil-Schmid-HS, GS Hollfeld, Städt. Gymn. Wülfrath, Friedrich Dessauer Gymn., Staatl. RS Ebersberg, Gräfin-Sayn Schule, Staatl. GS „Gerhart Hauptmann“, Mary-Poppins-GS, Schulzentrum Ofenerdiek, RS Lehrte, Ganztagschule Pönitz, IGS Kurt Schumacher, GS-Ehra-Lessien, Georg-Ludwig-Rexroth-RS, GS Brantropschule, Staatl. GS Kromsdorf, GS Hoisdorf, Eichendorff-VS, Gymn. Marianum Fulda, HS Barßel, GS Seitingen-Oberflacht, Kath. GS Meckenheim, Main-Taunus-Schule, GS Gebeschusschule, Reg. Schule Dummerstorf, Reg. Schule Prof. Dr. Friedrich Heincke, RS Reinbek, Robert Gerwig Schule, Ulstertalschule, Mittelschule Auerswalde und Gymn. Klingenthal.





Wir sagen Danke!

Als kleine Organisation, die ihre Programme nahezu vollständig aus Spenden finanziert, ist der Mukoviszidose e.V. in besonderem Maße auf die Hilfe von außen angewiesen. Umso dankbarer sind wir für die unzähligen Partner und treuen Wegbegleiter, die jährlich ihr Vertrauen in unsere Arbeit durch großes Engagement und persönlichen Einsatz zeigen.

Sie schließen Fördermitgliedschaften ab, sponsern Tagungen und fördern Projekte des Vereins. Sie organisieren Benefizveranstaltungen, spenden Geld, Zeit und Wissen. Sie bitten bei unterschiedlichen Anlässen um Spenden, öffnen Türen und werben bei anderen um Unterstützung: Unternehmen, Stiftungen, institutionelle Unterstützer, Vereine, Richter, Staatsanwälte und engagierte Mitbürger. Dafür gilt ihnen unser Dank.

Ihr Engagement schafft zudem Aufmerksamkeit und ebnet uns einen Weg in die – für eine seltene Erkrankung so bitter notwendige – Medienwelt. Denn die einzige Möglichkeit, die Lage der Betroffenen zu verbessern, ist es, den Menschen ihre Situation vor Augen zu führen.

Ein besonderer Dank gilt unseren langjährigen Partnern:

- 
 Christiane Herzog Stiftung für die Förderung des Qualitätssicherungsprojekts, der sozialen Arbeit, der Stellenförderung in Ambulanzen und dem Projekt „Haus Schutzengel“
- 
 Herzenswünsche e.V. für die Förderung der Klimaaufenthalte für Betroffene auf Gran Canaria
- 
 Accor Hotellerie Deutschland für die Spenden im Rahmen des nationalen ACCOR-Tages und einer Gästebefragung in allen Mercure Hotels
- 
 Deutscher Volkssportverband e.V. für die Ausrichtung des bundesweiten Benefiz-Wandertages „Deutschland wandert – Deutschland hilft!“

Durch Fördermitgliedschaften und Sponsorings wichtiger Veranstaltungen und Projekte unterstützen uns regelmäßig*:



Für besondere Benefizaktionen und umfassende Projektförderungen danken wir:

- der Shapefruit AG für die Unterstützung beim „Schutzengel-Lauf 2007“ und beim Spendenlauf Ahrweiler-Braschaat
- dem Aktionsbündnis „Handball hilft Helfen“, dem THW Kiel sowie den Fanclubs „Die Zebrasproten“ und „Die Wikinger“ für das Aktionsjahr 2007
- den großzügigen Förderern des Projektes „Haus Schutzengel“: Stiftung Wohnhilfe, Sparkassen-Stiftung SK Heilbronn, Prof. Hermann Auer Stiftung, Erika Moll Förderverein, Rainer Winter Stiftung, Commerzbank AG, Solvay Arzneimittel GmbH, MPG&E, Contactlinsen GmbH, Stemmer GmbH, Mercure Hotels, Petra Itzinger
- dem TUS Schönborn (Benefiz-Christmas-Party), dem Golfclub Schloss Auel (Grün der Hoffnung)
- WEIS Sportevents (1. Firmenlauf Bonn)
- der Berufsbildenden Schule III Mainz (Beweg was!) und der IG Handball (Fanturnier)
- **beispielhaft für alle Betroffenen und deren Angehörigen, die sich engagiert haben: Stefan Weiler, Susanne Auffenberg und Barbara Lautenbach. Sie haben sich als „Türöffner“ und Initiatoren zahlreicher Benefizaktionen eingesetzt.**
- der Annemarie und Helmut Börner-Stiftung und der Ueding-Adam-Stiftung für die Fortführung ihres Engagements
- stellvertretend Joe Sander, Anette Rausch und Giovanni Granziera für die vielen Anlassspender, die bei unterschiedlichsten Gelegenheiten wie Geburtstagen, Jubiläen etc. um Spenden bitten
- den „Unternehmens-Schutzengeln 2007“, die mit großzügigen Spenden unsere Aktionen für mukoviszidosekranke Kinder gefördert haben

*ohne inhaltliche Einflussnahme gemäß den Grundsätzen des Mukoviszidose e.V